



Medieninformation

Berlin, im März 2019

Wie Hände sprechen, steuern und schufteten

Interaktive Ausstellung im Museum für Kommunikation Berlin beleuchtet
Gesten – gestern, heute, übermorgen – Einladung zum Presserundgang



Mit dem Daumen nach oben signalisieren wir unser Okay, mit der Scheibenwischergeste unser Unverständnis, und wenn wir eine imaginäre Kurbel betätigen, möchten wir in der Regel, dass jemand sein Autofenster herunterlässt: Mit unseren Händen imitieren wir Objekte und wie wir mit ihnen umgehen. Sie begleiten unser Sprechen und sind ein wichtiger Teil der Alltagskommunikation. In einer zunehmend technisierten Welt revolutionieren Gesten unseren Umgang mit Fahrzeugen, Computern, Haushaltsgeräten und Spielekonsolen.

Die interaktive Ausstellung ***Gesten – gestern, heute, übermorgen***, die das Museum für Kommunikation Berlin vom **11. April bis zum 1. September 2019** zeigt, macht Gesten und ihre vielfältigen Bezugspunkte zu aktuellen kulturellen sowie technischen Entwicklungen und Wandlungsprozessen erfahr- und erlebbar. In dem von der Technischen Universität Chemnitz gemeinsam mit dem Ars Electronica Futurelab (Linz) und dem Sächsischen Industriemuseum entwickelten und vom BMBF geförderten Projekt treffen interaktive Installationen auf geschichtsträchtige Exponate und Artefakte internationaler Künstler/innen.

Zur **Pressevorbesichtigung** der Ausstellung ***Gesten – gestern, heute, übermorgen*** laden wir Sie herzlich ein:

Mittwoch, 10. April 2019, um 11 Uhr
Museum für Kommunikation Berlin, Leipziger Straße 16, 10117 Berlin

Als **Gesprächspartnerinnen** stehen Ihnen zur Verfügung:

Anja Schaluschke, Direktorin Museum für Kommunikation Berlin
Prof. Dr. Ellen Fricke, Sprachwissenschaftlerin und Semiotikerin (TU Chemnitz),
Gesamtleitung Ausstellung und Forschungsprojekt MANUACT
Marianne Eisel, Kuratorin Ars Electronica Futurelab (Linz)

Bitte teilen Sie uns per Mail an m.seidel@mspt.de mit, ob wir Sie begrüßen dürfen.
Pressefotos und weitere Informationen unter www.mfk-berlin.de/pressemappen.

Pressekontakt

Monika Seidel, Telefon (030) 202 94 202, m.seidel@mspt.de, www.mfk-berlin.de